

## Spätstarter gesucht: Junge Erwachsene erhalten Chance auf Ausbildung

Ausgebildete Fachkräfte werden auch in Düsseldorf gesucht. Von den hier arbeitslos gemeldeten Personen zwischen 25 und 35 Jahre haben aber 56% keine abgeschlossene Berufsausbildung. Mit der Initiative „**AusBildung wird was – Spätstarter gesucht**“ wollen jetzt Arbeitsagentur und Jobcenter ungelernete junge Erwachsene für eine Berufsausbildung motivieren.

Rund 3.600 junge Erwachsene sind in Düsseldorf aktuell arbeitslos gemeldet und haben keine abgeschlossene Berufsausbildung. Gleichzeitig wird intensiv über das Thema Fachkräftebedarf diskutiert. Mit der bundesweiten Initiative „**AusBildung wird was – Spätstarter gesucht**“ werden beide Themenfelder miteinander verbunden.

„Hinter den nackten Zahlen versteckt sich ein großes Potenzial an Fachkräften“, betont Werner Rous, Chef des Düsseldorfer Jobcenters. „Mit über 25 Jahren eine Berufsausbildung zu beginnen ist spät, aber noch lange nicht zu spät! Viele dieser jungen Erwachsenen haben bereits Familie. Ein sicherer Arbeitsplatz als Fachkraft und das damit verbundene höhere Einkommen können so ordentlich Motivation sein, sich nochmal auf den Weg zu machen“, so Rous weiter.

Die Agentur für Arbeit geht mit gutem Beispiel voran und hat fünf jüngere Menschen dieser Altersgruppe für eine Ausbildung als „Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen“ eingestellt. „Ich freue mich, dass sich diese jungen Damen und Herren noch für eine Ausbildung entschlossen haben und damit ein stabiles Fundament für ihren weiteren Lebensweg vorbereiten“, so Johannes Pfeiffer, Chef der Arbeitsagentur. Die Ausbildung startet für insgesamt 21 Azubis am 1. September.

Auch die Landeshauptstadt Düsseldorf steht den „Spätstartern“ positiv gegenüber. „Wir unterstützen das Vorhaben des Jobcenters und der Agentur und haben in diesem Bereich gute Erfahrungen gemacht. Bereits jetzt sind ca. 20% unserer Auszubildenden über 25 Jahre alt“, betont Prof. Dr. Meyer-Falcke, der Personaldezernent der Stadt Düsseldorf.

Im Rahmen der neuen Initiative werden die jungen Erwachsenen von ihren Arbeitsvermittlern angesprochen und auf die Möglichkeit hingewiesen, in betrieblichen Berufsausbildungen, aber auch in betrieblichen Einzelumschulungen den beruflichen Abschluss auch im Alter von 25 bis 35 Jahren noch zu erwerben.

Viele Unternehmen warten schon auf diese neuen Fachkräfte. In handwerklichen Berufen, in der Alten- und Krankenpflege, in Erziehungsberufen sowie im Hotel- und Gaststättenbereich werden gut ausgebildete Kräfte gesucht.

Weitere Informationen zur Initiative „**AusBildung wird was – Spätstarter gesucht**“ gibt es bei der Agentur für Arbeit Düsseldorf unter der kostenfreien Telefonnummer

0800 4 5555 00 oder beim Jobcenter Düsseldorf unter 0211 / 917470.

Flyer für Arbeitnehmer und Arbeitgeber können unter [www.jobcenter-duesseldorf.de](http://www.jobcenter-duesseldorf.de)  
im Downloadcenter heruntergeladen werden.

Düsseldorf, 28.08.2013